

Bürgermeisteramt Hilzingen
Landkreis Konstanz

VORLAGE FÜR VERWALTUNGS- UND
FINANZAUSSCHUSS

zu TOP (3b) der öffentlichen	Amt	Rechnungsamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	461 - Mö
Sitzung am: 01. Jul. 2014	Datum:	04.06.2014
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Kindergartenangelegenheiten: Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindergärten		

Die gemeinsame Empfehlung der Kirchen und kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge vom April 2013 sieht für das Kindergartenjahr 2014/2015 die unten aufgeführten Beiträge für Regelkindergarten und Krippe vor. Bei Betreuung von Unter-3-Jährigen in altersgemischten Gruppen wird ein Zuschlag von 100 % gegenüber dem Beitrag in den Regelgruppen für gerechtfertigt gehalten.

Empfehlung:

	Regelkindergarten ab dem 3. Lebensjahr	2 – 3jährige (altersgemischte Gruppe)	1 – 2jährige (Krippe)
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	105,00 €	210,00 €	309,00 €
für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	81,00 €	162,00 €	230,00 €
für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	53,00 €	106,00 €	156,00 €
für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	17,00 €	34,00 €	63,00 €

Derzeit werden in den Kindergärten der Gemeinde folgende Beiträge erhoben:

	Regelkindergarten ab dem 3. Lebensjahr	2 – 3jährige	1 – 2jährige
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	102,00 €	174,00 €	231,00 €
für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	78,00 €	132,00 €	176,00 €
für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	51,00 €	88,00 €	117,00 €
für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	17,00 €	29,00 €	39,00 €

Die Erhöhung beim Regelkind dürfte unproblematisch sein, die Erhöhung im U3-Bereich auf die empfohlenen Beiträge allerdings schon. Über die Elternbeiträge einiger umliegender Gemeinden kann in der Sitzung Auskunft gegeben werden. Ein Vergleich ist fast unmöglich.

Die Kostendeckungsquote ist im Jahr 2013 auf Grund der sehr hohen Zuweisungen im U3-Bereich gestiegen. Die Gesamtkosten aller vier kommunaler Kindergärten im Verhältnis zu den Einnahmen ergeben im Jahr 2013 eine Gesamtdeckung in Höhe von 72,78 % bei 164 Kindern. Der Zuschuss des Landes unter Einbeziehung der Kinderzahlen der kirchlichen Kindergärten, setzt sich in 2013 und 2014 wie folgt zusammen:

Jahr 2013 Kindergartenförderung

$$\begin{aligned}
 228 \text{ Kinder} &= 138,4 \text{ gewichtete Kinder} & \times 2.544,21 &= 352.118 \text{ €} \\
 47 \text{ Kleinkinder} &= 32,9 \text{ gewichtete Kinder} & \times 12.822,87 &= \underline{421.872 \text{ €}} \\
 &&& 773.990 \text{ €}
 \end{aligned}$$

Jahr 2014 Kindergartenförderung

$$\begin{aligned}
 214 \text{ Kinder} &= 128,4 \text{ gewichtete Kinder} & \times 2.519,39 &= 323.489 \text{ €} \\
 53 \text{ Kleinkinder} &= 37,1 \text{ gewichtete Kinder} & \times 9.419,70 &= \underline{349.470 \text{ €}} \\
 &&& 672.959 \text{ €}
 \end{aligned}$$

Somit sind Mindereinnahmen in Höhe von 101.031 € zu verzeichnen.

Diese Mindereinnahmen sind im Haushaltsplan 2014 nicht eingeplant. Man ging bei Erstellung des Haushaltsplans von einer Zuschusssenkung in Höhe von 5 % aus, tatsächlich sind es nun 13,05 %.

Die Erhöhung beim Regelkind beträgt nicht ganz 3 %. Eine Erhöhung der Tarife „1 – 2 Jahre“ und „2 – 3 Jahre“ auf die empfohlenen Sätze scheint kritisch zu sein. Bei der letzten

Erhöhung im Jahr 2013, welche ab Kindergartenjahr 2013/14 gegolten hat, wurden die Tarife im Bereich 2 – 3jährige und 1 – 2jährige um 10 % angehoben. In einer früheren Beratung hat der Gemeinderat signalisiert, dass man sich im U3-Bereich den von den Verbänden vorgeschlagenen Sätzen annähern soll. Eine weitere Anhebung um 10 % ergäbe nachfolgende Tarife, wobei eine Erhöhung um 20 % innerhalb von 1 ½ Jahren für den Ausbau der Kinderbetreuung in der Gemeinde nicht unbedingt förderlich ist.

	2 – 3jährige jetziger Beitrag	Empfehlung der Verbände	10%ige Erhöhung
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	174,00 €	210,00 €	191,00 €
für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	132,00 €	162,00 €	145,00 €
für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	88,00 €	106,00 €	97,00 €
für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	29,00 €	34,00 €	32,00 €

	1 - 2jährige jetziger Beitrag	Empfehlung der Verbände	10%ige Erhöhung
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	231,00 €	309,00 €	254,00 €
für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	176,00 €	230,00 €	194,00 €
für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	117,00 €	156,00 €	129,00 €
für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	39,00 €	63,00 €	43,00 €

In Riedheim soll der Versuch gestartet werden, zum 01. September eine Gruppe als Ganztagesbetreuung für Kleinkinder anzubieten. D.h. die Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren werden über einen zusammenhängenden Zeitraum von 9 Stunden an 5 Tagen in der Woche also 45 Stunden betreut. Die gemeinsame Einnahme des Mittagessens soll verpflichtend sein.

Beim Elternbeitrag soll nicht wie bei der normalen Kleinkindbetreuung unterschieden werden zwischen 1-2jährigen und 2-3jährigen. Grundlage für die Berechnung wäre der Beitrag bei 1-2jährigen. Hier beträgt der jetzige Elternbeitrag bei Familien mit einem Kind bei einer Betreuungszeit von 35 Stunden 231,00 €. Wird dieser Betrag umgerechnet auf 45 Stunden Betreuung ergeben sich 297,00 €. Für das Essen werden 50,00 € angesetzt. Somit ergäbe sich ein Gesamtbetrag von 347,-- €. Die Beiträge für Familien mit 2,3 und mehr Kinder würden entsprechend berechnet. Zu erwähnen wäre noch, dass bei einer Ganztagesbetreuung der Zuschuss des Landes höher ist, da ab einer Betreuungszeit von über 44 Stunden das betreute Kind mit dem Faktor 1 gewichtet wird.

Die beiden Kirchengemeinden haben auf Anfrage mitgeteilt bis zur Gemeinderatssitzung am 8. Juli Ihre Stellungnahme zum Empfehlungsbeschluss des Verwaltungs- und Finanzausschuss mitteilen zu können.

In den weiteren Anlagen sind die Öffnungszeiten der einzelnen Kindergärten und die Anzahl der zum 1. Juni 2014 betreuten Kinder nach Zugehörigkeit zu den einzelnen Familien enthalten.

Stauder, Rechnungsamtsleiterin

Metzler, Bürgermeister